

reichung der Bewirtschaftungsziele der Wasserrahmenrichtlinie. Zudem wurden europarechtliche Entwicklungen sowie Änderungen in den Wassergesetzen der Länder berücksichtigt. Aktuelle Rechtsprechung und Literatur ist umfassend

eingearbeitet. Der Kommentar wendet sich an die Rechtsanwaltschaft, Unternehmen, Verbände, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden sowie Verwaltungsgerichte, die mit umwelt- und wasserrechtlichen Fragen befasst sind.

*Czychowski / Reinhardt: Wasserhaushaltsgesetz, Kommentar, 13. Auflage, 1582 Seiten, 189 Euro, C.H. Beck, München, [www.beck.de](http://www.beck.de), ISBN: 978-3-406-80457-1*

KW

## Veranstaltungen

### Abschlusskonferenz: Spurenstoffe in der „Großregion“

Am 12. Juli 2023 findet die Abschlusskonferenz zum Projekt „CoMinGreat – Konzeption einer Mikroschadstoff-Plattform für die Großregion“ statt. Zur Großregion zählen Lothringen, die Wallonie, Luxemburg, Teile von Rheinland-Pfalz und das Saarland. Das Projekt CoMinGreat dient der Sammlung und Harmonisierung von Wissen zum Themenfeld Mikroschadstoffe in der Großregion, dem Ausbau vorhandener Kompetenzen, dem Wissenstransfer sowie der Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Hierzu wurde eine Internet-

plattform, kombiniert mit einer interaktiven Karte, erstellt. Ein weiteres Ziel war die Entwicklung modellgestützter Planungsinstrumente, die die Konzeption immissionsbasierter und ressourcenorientierter Betriebsstrategien zur Emissionsminderung ermöglichen. Dazu wurden verschiedene Verfahren zur Mikroschadstoffelimination parallel auf einer Referenzkläranlage vergleichend erprobt und gleichzeitig modelltechnisch abgebildet.

<https://cominggreat.eu/anmeldung> **KW**

### Hamburger Kolloquium zur Abwasserwirtschaft

Organisiert von der Technischen Universität Hamburg und Hamburg Wasser findet am 5. und 6. September das mittlerweile 33. „Hamburger Kolloquium zur Abwasserwirtschaft“ statt. Thematisch geht es in diesem Jahr besonders um Niederschlagswasser und Klimaschutz, um Building Information Modeling sowie um die Abwasserbehandlung, hier besonders um die Spurenstoffelimination. Auch die Themen IT-Sicherheit und Smart-City stehen auf der Agenda. Weitere aktuelle Themen: Wasserwiederverwendung und Grauwasserbehandlung sowie Konzepte zum Blackout.

<https://www.tuhh.de/aww/veranstaltungen> **KW**

## Industrie und Technik

### Hydrotec veranstaltet NASIM-Infotage im Oktober 2023

Für den 19. und 20. Oktober 2023 lädt Hydrotec zu den NASIM-Infotagen nach Aachen ein. Die Teilnahme ist wahlweise in Präsenz oder digital möglich. Anwender können ihr Wissen hinsichtlich der hydrologischen Modellierung und erweitern und sich für ihre Aufgaben in der Praxis inspirieren lassen. Am 19. Oktober werden Fachvorträge aus der Praxis das breite Anwendungsspektrum der N-A-Modellierung aufzeigen. Als Themen stehen u. a. der Einsatz von NASIM für die wasserbewusste Stadtentwicklung und die Hochwasservorhersage sowie die Sicherheitsüberprüfung von Stauanlagen und die Modellierung von Bauwerkssteu-



*Komplexe Bauwerkssteuerungen lassen sich in NASIM detailliert abbilden und optimieren. (Bild: Hydrotec)*

erungen auf der Agenda. Weiterhin stellt das Entwicklungsteam die Neuerungen der aktuellen Releases und die anstehenden Entwicklungen vor. Am 20. Oktober bietet Hydrotec zusätzlich Spezialschulungen an, in denen Fachwissen zu speziellen Anwendungsbereichen der Hydrologie vermittelt wird.

Im Frühjahr hat Hydrotec das Release NASIM 5.4 der Software für hydrologische Modellierungen veröffentlicht. Diese Version ermöglicht es, u. a. komplexe Steuerungen von Bauwerken mit globalen Parametern komfortabler und sicherer abzubilden.

Für ein gesamtes NASIM-Modell lassen sich globale Variablen und Prozesse festlegen, die z. B. bei der Modellierung von Bauwerkssteuerungen zentral im Modell zur Verfügung stehen.

Gilt zum Beispiel ein Stauziel an einem Schütz oder Wehr abhängig von der Jahreszeit, lässt sich dies als globaler Prozess festlegen und den entsprechenden Systemelementen im Modell zuordnen. Sollte sich das Stauziel ändern, ist der Wert nur an einer Stelle anzupassen und wird automatisch für alle damit verknüpften Elemente übernommen.

Weitere Neuerungen bietet NASIM 5.4 im Bereich der Urban-Hydrologie und in der hydrodynamischen Berechnung von Systemelementen.

<https://www.hydrotec.de/software/nasim/>

KW

Hauptsitz der neuen Gesellschaft ist der Standort Hildesheim.

Neben Projekten in der jeweiligen Region der Standorte werden auch weltweit Projekte betreut, derzeit vor allem in Mittelamerika, Indien, China, Nordafrika und auf dem Balkan.

Die Fusion der beiden Büros bringt umfangreiche Erfahrung und ein breites Spektrum an Fachkenntnissen zusammen. Ressourcen werden gebündelt, die gemeinsamen Planungsprozesse werden optimiert und die Digitalisierung – unter anderem im Bereich Laserscanning und BIM – wird vorangetrieben. Die neue Konstellation bietet ideale Voraussetzungen, Innovationen voranzutreiben und den Fortschritt in der Ingenieurbranche aktiv mitzugestalten.

Zu den Leitbildern der Firmenkultur zählen regionale Präsenz, Verlässlichkeit und langfristige Partnerschaften mit öffentlichen Akteuren und der Industrie.

*Pabsch Ingenieure GmbH*  
[www.pabsch-ingenieure.de](http://www.pabsch-ingenieure.de)

KW

## Hebeanlage für geregelten Abfluss

Wenn bei einer Grundstücksentwässerung die erforderliche Höhenlage eines Bestandskanals nicht gegeben ist, sind Pumpstationen eine gute Wahl. Beim Neubau einer Parkpalette am Agaplesion-Krankenhaus in Gießen kam eine

besondere Hebeanlage von der Finger-Beton Unternehmensgruppe zum Einsatz. Die bestehende Parkpalette sollte um eine fünfte Ebene für 40 weitere PKW-Stellplätze aufgestockt werden, zusätzlich wurde eine neue Parkpalette über sieben Ebenen mit insgesamt 282 Stellplätzen errichtet.

Besonderes Augenmerk legten die Planer dabei auch auf die Regenentwässerung und Regenrückhaltung. Dipl.-Ing. Architekt Heiner Schmees von der Schmees | Wagner Partnerschaftsgesellschaft mbB aus Gießen schildert die Einzelheiten: „Das obere Deck der Parkpalette erhielt eine Querneigung zu den beiden äußeren Längsseiten. Dort ist jeweils eine Längsrinne angeordnet, an die jeweils acht Fallrohre angeschlossen sind. Die Zwischendecks erhalten jeweils lediglich Verdunstungsrinnen. Die beiden Untergeschosse liegen für eine Entwässerung im Freispiegel zu tief, sodass die Bodenabläufe über Grundleitungen bis an einen Sammelschacht mit Hebewerk geführt werden müssen. Das Hebewerk pumpt das anfallende Wasser über eine Druckleitung mit Druckschleife in einem Freiluftschrank bis in den Freispiegel-Regenwasserkanal.“

An der geplanten Haltung RW2001 ist ein Schacht R2000 als Anfangsschacht vorgesehen. Der Kanalstrang zwischen den beiden Parkdecks wird bis zur bestehenden Anfangshaltung weitergeführt und an diese angeschlossen. Die beiden geplanten Kanalstränge werden an der

## Ingenieurbüros Richter und Pabsch verschmelzen zu Pabsch Ingenieure GmbH

Im Juli verschmelzen die beiden etablierten Planungsbüros Ingenieurbüro Richter GmbH Beratende Ingenieure und Ingenieurbüro Pabsch & Partner Ingenieurgesellschaft mbH zur neuen „Pabsch Ingenieure GmbH“. 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen die über 50-jährige Firmenhistorie an acht Standorten in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen fort.

Die Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Wasserversorgung, der kommunalen und industriellen Abwasserbehandlung, der Stadtentwässerung, der Planung von Verkehrsanlagen und Brückenbauwerken, dem Wasser- und Deponeibau, der Planung von Sport- und Freizeitanlagen sowie der Umweltplanung.



südöstlichen Ecke des geplanten Parkdecks zusammengeführt und binden anschließend an den bestehenden, weiterführenden Regenwasserkanal DN 300 an. Gemäß der Forderung der Mittelhessischen Wasserbetriebe (MWB) ist das anfallende Regenwasser gedrosselt in die weiterführende Regenwasserkanalisation einzuleiten. Der planerische Eingangswert als Drosselabflussspende beträgt 30 l/(s · ha). Die Regenwasserhaltung wurde als Stauraumkanal ausgebildet. Der nachfolgende Schacht fungiert als Drosselschacht mit integriertem Notüberlauf. Als Drosselorgan kommt ein vertikales Wirbelventil zum Einsatz. Die Ablaufhaltung hinter dem Drosselschacht schließt an den bestehenden Regenwasserkanal in der Hauptfahrgasse der Parkanlage an. Die Entwässerung der beiden Untergeschosse erfolgt über Grundleitungen und eine Hebeanlage, deren Druckleitung ebenfalls an den Stauraumkanal angeschlossen ist.

Thorsten Wiederhöft, Vertriebsleiter für Kanalsysteme bei der Finger-Beton Unternehmensgruppe erklärt die Besonderheiten der Hebeanlage: „Die hier eingesetzte Pumpstation ist komplett mit allen notwendigen Einbauteilen vormontiert in einem Stahlbetonschacht DN 1500 untergebracht. Der Schacht wird in monolithischer Bauweise hergestellt und ist daher besonders passgenau und dicht.“ Der Vorteil: Projektierung, Dimensionierung, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme liegen dabei in einer Hand. Auch die erforderliche, kontinuierliche Wartung wird durch den Hersteller gewährleistet.

Im Herbst 2022 wurde die Parkpalette ihrer Bestimmung übergeben. Die Gefahr, dass es auch bei Starkregenereignissen in den unteren Geschossen zu Überschwemmungen kommen kann, wurde durch die Planung der Regenentwässerung weitestgehend reduziert.

Finger Baustoffe GmbH  
www.finger-beton.de

KW

## Mobiles Hochwasserschutzsystem Quickwall vervollständigt Aqualock-Produktsortiment

Hochwasservorsorge ist auch Objektschutz. Das schwäbische Unternehmen Torbau Schwaben (TBS) hat mit Aqua-

lock ein spezielles Produktsortiment für den Objektschutz entwickelt. Damit können zahlreiche Öffnungen eines Gebäudes mit einem geprüften und zertifizierten System vor Hochwasser und Starkregen geschützt werden. Neu in der Produktpalette ist jetzt ein mobiles Hochwasserschutzsystem. Die Quickwall kann mit nur einem Klick und ohne Werkzeug installiert werden. Die Quickwall wird bei Bedarf vor Haus- und Terrassentüren, Fenster oder Garagentoren installiert und verhindert so, dass Wasser ins Gebäude eindringt. Der Europaverband Hochwasserschutz e.V. zertifiziert die Hochwasserbeständigkeit für das betreffende Gebäude gemäß ift-Richtlinie bis zu einem Wasserstand von 1 m, wenn die Quickwall z. B. vor einer Haustür installiert ist. Die Zertifizierung für eine 2 m hohe Quickwall ist bereits geplant.

Die speziell entwickelte Einrastfunktion erzeugt mit sehr wenig Kraftaufwand einen hohen Anpressdruck auf die angrenzenden Gebäudeteile. Passgenaue Gebäudeanschlussprofile, seitlich angebracht, bieten eine optimale Dichtfläche und dienen als Justierhilfe beim Einsetzen der Aqualock Quickwall. Die Dichtelemente sind flexibel und passen sich an die Oberfläche an, so dass Unregelmäßigkeiten korrekt abgedichtet werden. Bodenunebenheiten wiederum können durch ein optionales Bodenblech ausgeglichen werden.

www.torbau-schwaben.de

KW

## Spektralphotometer für mobile und laborgestützte Anwendungen

Das neue Spektralphotometer Nanocolor® Advance erweitert die Photometer-Produktpalette von Macherey-Nagel. Dieses robuste, batteriebetriebene Gerät ist ein Begleiter für mobile und laborgestützte Anwendungen in allen Bereichen der Wasser- und Abwasseranalyse.

Im neuen Nanocolor® Advance vereint der Hersteller die wichtigsten Eigenschaften aus seinen tragbaren Kompaktphotometern und seinen hochpräzisen Spektralphotometern. Die Benutzerfreundlichkeit dieses icon-basierten Touchscreen-Photometers erlaubt eine Bedienung wie auf einem Smartphone oder Tablet.

Als Spektralphotometer deckt es den Wellenlängenbereich von 340–800 nm

ab. Der universelle Küvettenschacht passt sowohl für 10-, 20-, 40- und 50-mm-Rechteckküvetten als auch für 16- und 24-mm-Rundküvetten. Das Nanocolor® Advance verfügt auch über die bekannte und bewährte Barcode-Technologie, um Rundküvettenteste einfach und schnell zu messen. Ein umfangreiches und leicht verständliches Menü zur Erstellung kundenspezifischer Methoden macht das Gerät zum Allrounder in der Wasser- und Abwasseranalytik.

Als Alleinstellungsmerkmal des Nanocolor® Advance auf dem Markt sieht Macherey-Nagel eine automatische Erkennung von störenden Trübungen, den „NTU-Check“. Mit einer 860-nm-LED bestimmt das Gerät die nephelometrische Trübung in einer Rundküvette parallel zur Messung. Es warnt den Anwender vor falschen Ergebnissen durch Trübung. Diese Option hilft, Messfehler zu vermeiden, und legt die Basis für zuverlässige Messergebnisse – eine unerreichte Messwertesicherheit im Bereich der Wasseranalytik, so der Hersteller.

Darüber hinaus bietet das Gerät einfach zu bedienende Qualitätskontrollfunktionen, die den Anforderungen entsprechen und eine effiziente und genaue interne Qualitätskontrolle ermöglichen.

Mit der LAN-Schnittstelle können Daten auch an Laborinformationssysteme oder auf Netzlaufwerke übertragen werden und machen so das Nanocolor® Advance bereit für die Anforderungen der digitalen Welt.

Macherey-Nagel GmbH & Co KG  
www.mn-net.com/advance

KW

## Nivus ist anerkannte Prüfstelle

Nivus, Dienstleister für stadthydrologische Messungen, erhält die Zulassung als staatlich anerkannte Prüfstelle für Durchflusseinrichtungen und Drosselorgane nach der Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO) des Landes Hessen und für Durchflusseinrichtungen nach SüwV-kom des Landes Nordrhein-Westfalen.

Das Unternehmen verfügt über ein großes Team sowohl mit ausgebildeten Fachkräften als auch voll ausgestatteten Einsatzfahrzeugen und bietet viele weitere Messdienstleistungen im Bereich Wasser und Abwasser an. Niederschlagsabflüsse und Mischwasserabflüsse, Trockenwetterabflüsse (Schmutz- und Fremd-

wasser), Schmutzfrachtermittlung, Abflüsse von Fließgewässern sowie die Datenermittlung zur Feststellung von Abwasserwärmenutzungspotenzialen sind Messaufgaben, die das Team von Nivus regelmäßig durchführt.

Ein großes Depot an Messtechnik aus dem eigenen Haus ermöglicht es Nivus, auch Kampagnen mit sehr vielen parallelen Messungen zuverlässig durchzuführen und eine belastbare Datenbasis zum Beispiel für Simulations-

modelle im Rahmen von Gesamtentwässerungsplänen auch für größere Städte bereitzustellen.

Nivus GmbH  
www.nivus.de

KW

## Stellenmarkt

höri hoch drei  
**ÖHNINGEN**

### Wassermeister\*in gesucht (M/W/D)

Wir suchen einen neuen Wassermeister\*in für die Wasserversorgung der Gemeinde Öhningen. Das ideal gelegene Öhningen mit ca. 3.700 Einwohnern liegt direkt am Bodensee und gleich an der Schweizer Grenze. Wenn Sie sich gerne um die Wasserverteilung, Wasseraufbereitung und Wassergewinnung in einer Gemeinde in der andere Urlaub machen kümmern möchten, bieten wir folgende Stelle.

#### Ihre Aufgaben:

- Unterhaltung und Kontrolle des Rohrnetzes
- Überwachung der Wasserqualität
- Betrieb, Steuerung und Instandhaltung der Wasseraufbereitungsanlagen
- Beurteilung und Abnahme von Hausanschlüssen
- Bereitschaftsdienst
- Datenauswertung und Bewertung mit Fernwirktechnik

#### Wir bieten:

- Ein interessantes, abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenfeld
- Zusammenarbeit mit einem guten eingespielten Team
- Eine unbefristete Vollzeitstelle mit Bezahlung nach TVÖD
- Betriebliche Altersversorgung (Zusatzversorgungskasse des öffentlichen Dienstes)
- Fahrradleasing über Jobrad
- Attraktives Gesundheitsangebot
- Eine naturgelegene Gemeinde mit tollem Ausblick

#### Ihr Profil:

- Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Abschluss als Wassermeister\*in
- Berufserfahrung im Bereich Wasserversorgungsanlagen
- Bereitschaft zur Aushilfe in anderen Bereichen der Gemeinde
- Führerschein der Klasse B oder BE
- Verantwortungsbewusstes und selbständiges arbeiten
- Kontaktfreudig im Umgang mit Kunden



Ihre Bewerbung erwarten wir bis spätestens **25.07.2023**.

Gemeindeverwaltung Öhningen, Klosterplatz 1, 78337 Öhningen  
oder gemeindeverwaltung@oehningen.de. Bei Fragen melden Sie sich gerne bei uns unter der Tel.: 07735/819-11 oder per E-Mail: [hauptamt@oehningen.de](mailto:hauptamt@oehningen.de)



Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** sucht die Stadt Overath

### Ingenieurin/Ingenieur (m/w/d)

Abteilungsleitung für den Bereich Straßen und Gewässer

#### Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **17.07.2023** über unser Stellenportal

<https://overath.ris-portal.de/web/stellenportal/detail/-/stelle/detail/ingenieurin-ingenieur-m-w-d->

Fragen zum Auswahlverfahren beantwortet Ihnen im Fachbereich Personal Frau Sonnenberg-Peter, Tel. 02206/602-246, E-Mail: [bewerbung@overath.de](mailto:bewerbung@overath.de)

[www.dwa.de/jobs](http://www.dwa.de/jobs)

**DWA**  
Klare Konzepte, Saubere Umwelt.

Auch als  
App!

## Online Stellenmarkt

Weitere Stellenausschreibungen finden Sie auf der DWA-Homepage

